

## Winterschlaf und Winterruhe bei Reptilien

Grundsätzlich benötigen die meisten Reptilien einen Winterschlaf, respektive eine Winterruhe. Während dem Winterschlaf bewegen sich die Tiere in der Regel kaum und stellen die Futterraufnahme ein. In der Winterruhe bewegen sich die Tiere deutlich reduziert und fressen auch teilweise kleine Futtermengen. Der Einfachheit halber wird der Begriff Winterschlaf (WS) auch für die Winterruhe verwendet, da es sich immer um eine physiologische Ruhephase mit reduzierter Stoffwechselaktivität handelt. Während dieser Zeit werden Fettreserven abgebaut und damit wichtige Stoffwechselprodukte wie Hormone und Enzyme freigesetzt. (Am häufigsten gehaltenen Reptilien die keinen WS benötigen: Boas, Pythons, Wasseragame, Grüner Leguan, einige Schildkrötenarten wie die Pantherschildkröten.

Zu einer vollständigen Vorbereitung vor dem WS gehört eine parasitologische Untersuchung und gegebenenfalls eine erregerspezifische Behandlung. Diese ist 2 Monate vor dem WS vorzunehmen, da bei einer allfälligen Therapie die Medikamente über 6-8 Wochen aus dem Körper ausgeschieden werden müssen. Die parasitologischen Erkrankungen sind die häufigsten Todesursachen während dem WS, weshalb eine präventiv durchgeführte parasitologische Untersuchung auch die beste medizinische Prophylaxe ist.

Entgegen der oftmals verbreiteten Meinung, sind nicht nur Tiere, welche zur Zucht vorgesehen sind, in einen WS zu versetzen. Der WS ist eine physiologische Notwendigkeit gewisser Reptilien Arten und ist demzufolge unabhängig von den persönlichen Absichten der Tierhalter. Dieses Missverständnis ist wohl entstanden, weil optimal gehaltene Terrarientiere, und der WS gehört zur optimalen Haltung, auch gesünder sind und eine aktivere und bessere Reproduktion zeigen. Hinzu kommt, dass viele Hormone fettlöslich sind, und in der Folge an den Fettabbau in den Blutkreislauf gelangen.

Im Normalfall werden die meisten Terrarien Tiere im November/Dezember in den WS versetzt.

# Exotentierarzt.ch

Dr med vet Paul Schneller

## 1. Vorbereitung

Grundsätzlich sollte man sich genau informieren, welche WS-Temperatur und welche WS-Länge für die jeweilige Art spezifisch sind. Je nach Unterart kann es noch Abweichungen geben. Die angefügte Tabelle gibt Anhaltspunkte, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Studium von Fachliteratur über die betreffende Art und Unterart, wie auch von Klimatabellen der jeweiligen Herkunftsregion sind zur Vorbereitung unerlässlich.

Einen Monat vor dem effektiven WS, kann folgendes bewährtes Schema angewandt werden:

1. Lichtdauer und Temperatur täglich verringern.
2. Nahrung langsam reduzieren.
3. Tiere alle 2-3 Tage im lauwarmen Wasser baden um Kotabsatz zu fördern.
4. Fütterung 2 Wochen vor WS beenden.
5. Tiere vor dem WS wägen und ein Gewichtskontroll-Protokoll führen. Beträgt der Gewichtsverlust während dem WS mehr als 10%, sollte der WS abgebrochen werden.

## 2. Winterschlaf

Der WS kann in einem Inkubator, einem Kühlschranks, im Keller oder bei Landschildkröten auch im Freien durchgeführt werden. Die artspezifischen Temperaturen bestimmen den geeigneten Ort und die richtigen Hilfsmittel. Der WS wird an einem ruhigen und dunklen Ort durchgeführt. Um trotz der kühlen Bedingungen eine angemessene Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten, kann das Bodensubstrat angefeuchtet werden. Alternativ haben sich auch Wasserschalen bewährt.

Eine Gewichtskontrolle ist alle 2-4 Wochen zu empfehlen, da bei mehr als 10% Gewichtsverlust der WS abgebrochen werden sollte.

## 3. Aufwachphase

Durch das schrittweise Erhöhen der Beleuchtungsdauer und der Temperatur während 2 Wochen, erwachen die Tiere wieder aus ihrem WS. Die Nahrungsaufnahme erfolgt meistens innerhalb der ersten Woche.

# Exotentierarzt.ch

Dr med vet Paul Schneller

## Winterschlaf und Winterruhe Wasser - und Sumpfschildkröten

Tier	Zeitspanne	Temperatur
Carolina Dosenschildkröte, <i>Terrapene carolina</i>	2-5 Monate	10-15°C
Chinesische Dreikielschildkröte, <i>Chinemys reevesi</i>	2-3 Monate	15-20°C
Dreistreifen-Scharnierschildkröte, <i>Cuora trifasciata</i>	2-4 Monate	10-15°C
Europäische Sumpfschildkröte, <i>Emys orbicularis</i>	3-5 Monate	4-6°C
Florida-Rotbauchschildkröte, <i>Pseudemys nelsoni</i>	2-3 Monate	15-18°C
Gelbrand-Scharnierschildkröte, <i>Cuora flavomarginata</i>	2-3 Monate	10-13°C
Gelbwangen-Schmuckschildkröte, <i>Trachemys scripta scripta</i>	3-4 Monate	4-6°C /15-20°C je nach Herkunft
Hieroglyphenschildkröten, <i>Pseudemys concinna</i>	2-3 Monate	10-15°C
Hinterindische-Scharnierschildkröte, <i>Cuora galbinifrons</i>	1-3 Monate	10-15°C
Höckerschildkröten, <i>Graptemys</i> ssp.	2-5 Monate	4-6°C /15-20°C je nach Herkunft
Mississippi-Höckerschildkröte, <i>Graptemys pseudogeographica/kohnii</i>	2-3 Monate	15-20°C
Moschusschildkröte, <i>Sternotherus odoratus</i>	2-3 Monate	4-6°C /15-20°C je nach Herkunft
Östliche Zierschildkröte, <i>Chrysemys picta picta</i>	3-5 Monate	4-6°C
Rotwangen-Schmuckschildkröte, <i>Trachemys scripta elegans</i>	3-4 Monate	4-6°C /15-20°C je nach Herkunft
Schmuck-Dosenschildkröte, <i>Terrapene ornata</i>	1-4 Monate	10-16°C
Südliche Zierschildkröte, <i>Chrysemys picta dorsalis</i>	2-3 Monate	15-20°C
Tropfenschildkröte <i>Clemmys guttata</i>	2-5 Monate	4-6°C
Westliche Zierschildkröte <i>Chrysemys picta belli</i>	2-4 Monate	4-6°C
Zacken-Erdschildkröte, <i>Geoemyda spengleri</i>	2-3 Monate	10-15°C

# Exotentierarzt.ch

Dr med vet Paul Schneller

## Winterschlaf und Winterruhe Landbewohner

Tier:	Zeitspanne:	Temperatur:
Bartagame, Pogona	4 Monate	15 - 18°C
Leopardgecko, Eublepharis macularius	3 - 4 Monate	15 - 18°C
Halsbandleguan, Crotaphytus collaris	3 Monate	5 - 8 °C
Dornschwanzagame, Uromastix	4 Monate	12 - 18°C
Blauzungenskink, Tiliqua scincoides	3 Monate	15 - 20°C
Kragenechse, Chlamydosaurus kingii	2 Monate	12 - 18°C
Faltengecko, Ptychozoon	2 Monate	10°C
Korinnatter, Pantherophis guttatus	3 Monate	6 - 9°C
Königsnatter, Lampropeltis	3 Monate	7 - 15°C
Amurnatter, Elaphe schrenckii	4 Monate	8 - 10°C
Strumpfbandnatter , Thamnophis	2 Monate	6 - 9°C
Griechische Landschildkröte, Testudo hermanni	4 - 5 Monate	5 - 8°C
Maurische Landschildkröte, Testudo graeca	3 - 4 Monate	5 - 10°C
Breitrandschildkröte, Testudo marginata	5 - 7 Monate	5 - 8°C

Quelle: Echsen: Rogner, Manfred, Ulmer Verlag, 2005  
Schlangen im Terrarium: Trutnau, Ludwig, Datz Terrarienbücher, 1998  
[www.schildkroeten-online.com/winter-wasserschildkroeten.html](http://www.schildkroeten-online.com/winter-wasserschildkroeten.html)  
Erfahrungen von diversen Züchtern